

Ottersbach, Hofstätten bei Deutsch Goritz, Dietersdorf⁸⁹ am Gnasbach, Salsach⁹⁰, Oberlaasen⁹¹ und Unterlaasen⁹². —

Bestimmungen bezüglich des Richterrechtes.

Unter 7 und 11: Marchfutter (ohne weitere Aufgliederung).

Unter 8: Marchfuttergeld.

¹ Petterstorff. — ² Pez(e)lstorff, Pözlstorff, Pötzlstorff. — ³ Thöllin(n)g. — ⁴ Ober- und Unter-Jamb. — ⁵ Jamb, Jämb. — ⁶ Waldrach, Waltrach, Waldra. — ⁷ Stainpach. — ⁸ Blesch(en), Plösch(n). — ⁹ Hochenstradten. — ¹⁰ Giss(e)lstorff, Güßlstorff, Gießlstorff, Gißlstorff, Gisldorf. — ¹¹ Markt am bzw. zum Straden, Märktl. — ¹² Traut(t)endorf. — ¹³ St. Kint. — ¹⁴ Fering. — ¹⁵ Pürckhfeld. — ¹⁶ Waxennegkhperg. — ¹⁷ Hailspergen. — ¹⁸ Ober Hailspergen. — ¹⁹ Rossenleidtn. — ²⁰ Hierzenriegl. — ²¹ Aspach. — ²² Oberpetlstain, Oberpeilstain. — ²³ Inndter Peilstainn. — ²⁴ Warrn. — ²⁵ Khrodthenthail. — ²⁶ Hasslpuech, Haßlbuch. — ²⁷ Hachleuthen. — ²⁸ Schlidenau. — ²⁹ Puech. — ³⁰ Jamer Zeill. — ³¹ Gaisrugkh. — ³² Rueßen. — ³³ Siechauff. — ³⁴ Schennig. — ³⁵ Thorner. — ³⁶ Pözingerberg. — ³⁷ Khiespergen, Königspbergen. — ³⁸ Grießinger. — ³⁹ Obredt, Wobrath. — ⁴⁰ Im Innzen. — ⁴¹ Stradnerperg. — ⁴² Auch Pollawiz. — ⁴³ Globiz, Glowitsch. — ⁴⁴ Hindtperg. — ⁴⁵ Linßen Seyer, Linßenberg. — ⁴⁶ Silberpergen. — ⁴⁷ Purperg, Puechpergen. — ⁴⁸ Schwaweckh. — ⁴⁹ Himpergen. — ⁵⁰ Alberrn. — ⁵¹ Schälzerpergen. — ⁵² Karleidten, Karleuten, Khairnleithen. — ⁵³ Auch Neßlbergen, Nestelpergen. — ⁵⁴ Auch Rumppler. — ⁵⁵ Auch Güßhübl. — ⁵⁶ Hainrachsdoiff, Hainstorff, Hainczerstorf. — ⁵⁷ Puechperg. — ⁵⁸ Walk(h)erstorf, Wal(l)derstorff. — ⁵⁹ Hartmanstorff. — ⁶⁰ Schwelckhenpach. — ⁶¹ Gerstorff. — ⁶² Khrespach. — ⁶³ Rottenpach. — ⁶⁴ Gnieß. — ⁶⁵ Müczennfeldt. — ⁶⁶ In der Fresaw. — ⁶⁷ Nittschau. — ⁶⁸ Nesselpach. — ⁶⁹ Rüruestorf. — ⁷⁰ Weinweg. — ⁷¹ Prunn. — ⁷² Nidervarchendorff. — ⁷³ Pierpaum. — ⁷⁴ Windisch Pöllann. — ⁷⁵ Oberrn Hazendorf. — ⁷⁶ Niderrn Hazendorf. — ⁷⁷ Kruegstorff. — ⁷⁸ Rorr. — ⁷⁹ Khezleinstorf. — ⁸⁰ Hersßdorf. — ⁸¹ Khazendorf. — ⁸² Starchau. — ⁸³ Mairdoiff. — ⁸⁴ Müldoiff. — ⁸⁵ Aurspach. — ⁸⁶ Aschach. — ⁸⁷ Pöllän. — ⁸⁸ Luggitsch. — ⁸⁹ Dieperstorff. — ⁹⁰ Sallsach. — ⁹¹ Oberlaassen. — ⁹² Niederlaassen.

1155. Steinberger, Gült des Hanns — zu Sillweg.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 37/531. In der eigenen Schätzung das „Holzwerch“, darauf er sitzt, und die „Prannthube“ am Rattenberg¹, dem Propste von St. Mauritzen zu Friesach dienstbar.

Hinweise zur Gültgeschichte: 1537 besitzt der Steinberger zu Sillweg eine Gült von 7 \mathfrak{U} (StAB 1537 fol. 23'); 1547 erscheint sie auf 6 \mathfrak{U} 4 β reduziert (StAB 1547 fol. 29). — 1569 läßt Jakob Stainperger daraus 1 \mathfrak{U} auf Franzisk von Teufenbach umschreiben (Gültaufsandung 87/1678 fol. 2). — 1637 bittet Georg Stainberger um die Umschreibung der restlichen 5 \mathfrak{U} 4 β mit dem Hof zu Sillweg, einem Lehen der Herrschaft Murau, auf Georg Ludwig von Schwarzenberg (ebda. fol. 6).

¹ Raittenperg.

1156. Steinhäusl, Gült des Michael —.

1. Bodengeld 1571. V 26.
2. Rauchgeld 1572/1573. Nr. 219.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Bergrechte am Kieregg¹ KG. Reith (bei Hartmannsdorf), „Gespött“, Oberen und Unteren Großegg² KG Reith b. H., Preis³ und Peint⁴, beide KG. Pöllau bei Gleisdorf, „Wolmuetterberg“, „Prungraben“, Oberen und Unteren „Deupgraben“⁵ sowie zu Eisenberg⁶, „Sigharderberg“, Batschenbach⁷, „In der Märb“, Kirchbach⁸, Melben⁹, Tiefenbach¹⁰ und Eichberg¹¹, alles OG. Hartmannsdorf.

Unter 2: Untertanen und Bergler ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung. Späteres siehe unter H. H a r t m a n n s d o r f Nr. 457.

Hinweise zur Gültgeschichte: Michael Steinhäusl erwarb seine Gült mit 38 € 3 β 28 š von Georg Erhard von Polheim (StAB 1567 fol. 179); dazu kamen später noch aus Ankäufen von den Erben des Bartlme von Eggenberg 13 € 7 β und von Hanns Prandtner 3 € 3 β 25 š (StAB 1581 fol. 166). — 1588 lassen die Töchter nach Michael Steinhäusl, Afra Schmelzer und Margaretha Donnersperger, die nach ihrem Vater ererbte Gült (55 € 5 β 23 š) mit Teilen von je 27 € 6 β 26 $\frac{1}{2}$ š auf sich umschreiben (Gültaufsandung 87/1681 fol. 1); — Margaretha Donnersperger läßt ihren Teil 1593 auf ihren Gatten Michael Donnersperger überschreiben (ebda. fol. 3); — aus dem Anteil der Afra Schmelzer werden 1594 10 € 5 β 1 $\frac{1}{2}$ š auf Margaretha Donnersperger (Gültaufsandung 57/1168 fol. 1) — die sie lt. StAB 1595 fol. 175' und 189' an ihren Gatten übergibt — und 17 € 1 β 25 š auf Balthasar P a r v o umgeschrieben (Gültaufsandung 79/1537 fol. 5).

Die an Michael Donnersperger gelangten Gülten zu Hartmannsdorf mit insgesamt 38 € 3 β 28 $\frac{1}{2}$ š werden von seiner Witwe Margaretha nach ihrer Wiederverehelichung ihrem zweiten Gemahl Wolf von Wilfersdorf überlassen (Gültaufsandung 104/1974 fol. 14 o. D.; — StAB 1605 fol. 172' und 204).

¹ Khiregkht. — ² Graseg(kh)t. — ³ Preiß. — ⁴ Peundt. — ⁵ Auch Deuptgraben. — ⁶ Eyssenperg. — ⁷ Paiczenpach. — ⁸ Khirpach. — ⁹ Melbm. — ¹⁰ Teuffenpach. — ¹¹ Aichberg.

1157. Steinhof (Štanov), Herrschaft.

1. Stiftregister: 1691. A. Liechtenstein 9/239.
2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747, Rustikalfassion 1754 und Urbar über die Robotreulition und vorbehaltene Naturalarbeit der Untertanen, 1799. MH 183.
3. Grundbücher:
Ä m t e r N a s s a u (Nasova) (U 1—5 a), alles KG. Nassau,
S c h w e i n d o r f (U 6—26 c, mit den probierten Meiergründen daselbst DoU 1—2),
J a n d o r f (Jamna) (U 27—49, mit den probierten Meiergründen I—III) und
S t e i n h o f (Štanov) (U 50—56, mit den probierten Meiergründen I—III) sowie
B e r g a m t (BU 1—3).
1. GbNR BG. Radkersburg Nr. 156. Abg. 1850.
2. Extrakte U 1—5 a: GbNR BG. Mureck Nr. 258.